



über *La^{23/5}*
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Haupt- und Finanzausschuss

Der Magistrat

Dezernat für Wirtschaft
und Personal

Stadtrat Detlev Bendel

20. Mai 2016

Mehr Transparenz bei Liegenschafts- und Garagenfonds
Beschluss-Nr. 0162 vom 23. April 2008 und
Beschluss-Nr. 0277 vom 9. September 2009, (SV-Nr. 08-F-01-0041)

Beschlusstext:

Der Magistrat wird gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss künftig einmal jährlich einen Bericht über den Liegenschafts- und Garagenfonds vorzulegen, aus dem hervorgeht,

- in welcher Höhe Mittel beiden Fonds zugeflossen sind, bzw. aus ihnen abgeflossen sind;
- welche größeren Projekte aus beiden Fonds finanziert wurden.

Der Magistrat wird gebeten, in den jährlichen Berichten immer den Anfangsbestand auszuweisen.

Berichtstext (des Dezernates):

1. Der Anfangsbestand des Grundstücksfonds zum 1. Januar 2015 betrug 31.026.962,46 €.

Dieser gliedert sich wie folgt:

- Grundstücksfonds Wiesbaden: 39.303.412,68 €
- Grundstücksfonds AKK: - 8.276.450,22 €

2. Anders als beim Garagenfonds, der von Dritten bestückt wird (Ablöse Stellplätze), ist der Grundstücksfonds ein Berechnungssystem innerhalb der Buchhaltung zur Abbildung der durch den Grundstücksverkehr stattfindenden Vermögensveränderungen. Als Sammeltopf zeigt er neben dem verfügbaren Budget die Plan- und Budgetansätze aller An- und Verkäufe innerhalb der LHW, abgebildet in den jeweiligen IM-Projekten.

Die tatsächlichen Ist-Abrechnungen erfolgen über die jeweiligen Einzelprojekte. Durch den Grundstücksfonds ist gewährleistet, dass Veränderungen im Grundvermögen bilanziell dargestellt sind und damit kein Vermögensverzehr stattfindet.

Beigefügt der Jahresbericht über die Maßnahmen und Projekte, die im Jahr 2015 über den Grundstücksfonds abgewickelt wurden. Der Bericht enthält Angaben über alle größeren Einzelmaßnahmen.

Um den Schwerpunkt der Wohnungsbauförderung und des sozialen Wohnungsbaus umsetzen zu können, werden Mittel für Grundstücksankäufe benötigt. Hierzu erfolgte eine Erhöhung des Grundstücksfonds um 10 Mio. € in 2014 und weitere 15 Mio. € in 2015.

Zur besseren Transparenz und Controlling dieser Wohnbauförderungsmittel wurden die Mittel in Höhe von insgesamt 25 Mio. € nicht unmittelbar dem Grundstücksfonds zugeführt sondern im Haushalt als gesondertes Investitionsprojekt (I.04315 - Finanzierung von Baugebieten) zur Verfügung gestellt.

Verausgabt wurden aus diesen Mitteln bisher die auf die Stadt entfallenden anteiligen Grunderwerbskosten der Grundstücke von der Firma Dyckerhoff sowie die Planungs- und Entwicklungskosten für die Wohnbaugebiete „Hainweg“ und „Eichen“.

Zum 1. Januar 2016 ist der Stand 12.726.377,70 €.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Anlage

**Anlage Jahresbericht Grundstücksfonds
2015**

Finanzielle Auswirkungen Grundstücksfonds 2015

Anfangsbestand GF 01.01.2015

31.026.962,46 €

Maßnahme / IM-Projekt	Ausgaben	Vorlage
Verk. Mainzer Str. 79, I.03556	712.367,08 €	12-V-80-2316
Ank. Grundstück Nordenstadt, I.04303	550.000,00 €	15-V-80-2309
Ank. Grundstück Kostheim, I.04270	129.850,00 €	14-D-014
Ank. Abraham-Lincoln-Park, I.04421	2.387.000,00 €	14-V-80-2336
Baulandumlegung 2015	1.381.146,16 €	
Entwicklung Osthafen	340.000,00 €	15-V-80-2320
div. Ankäufe, sonstige Verrechnungen	1.380.546,12 €	
Ausgaben Gesamt	6.880.909,36 €	

	Einnahmen	
Verk. EBR Hasenspitz 23, I.04260	311.472,00 €	14-V-80-2325
Verk. Wiesbaden, Kleine Schwalbacher Str.	931.572,00 €	14-V-80-2327
Verk. EBR Hasenspitz 17, I.04294	291.200,00 €	14-V-80-2335
Verk. EBR Häherweg, I.04295	2.378.970,00 €	15-V-80-2304
Verk. EBR Dotzheim, Langendellschlag 59	260.690,40 €	15-V-80-2318
div. Verkäufe, sonstige Verrechnungen	1.442.648,63 €	
Einnahmen Gesamt	5.616.553,03 €	

Endbestand GF 31.12.2015	29.762.606,13 €	
---------------------------------	------------------------	--